

ARTHUR BURK + SYLVIA GUNTER

A

STÄRKE  
TÄGLICH  
DEINEN  
GEIST



Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe

biblicher Aussagen über das Vaterherz und die Namen Gottes

Segensworte auf der Grundlage

Arthur Burk und Sylvia Gunter

# STÄRKE TÄGLICH DEINEN GEIST

*Segensworte auf der Grundlage biblischer Aussagen  
über das Vaterherz und die Namen Gottes*

«Daily Spirit Blessings» ins Deutsche übertragen  
und neu bearbeitet von Katharina Bänziger

SCHLEIFE  VERLAG

Titel der Originalausgabe «Daily Spirit Blessings» © 2005 Sylvia Gunter

Published by The Father's Business  
PO Box 380333, Birmingham, AL 35238-033

15. neu überarbeitete Auflage 2022  
© Schleife Verlag, Pflanzschulstrasse 17, CH-8400 Winterthur, Switzerland  
Tel. +41 (0)52 2322424  
E-Mail: verlag@schleife.ch  
www.schleifeverlag.ch

ISBN 978-3-905991-85-7  
Bestellnummer 120.187E

Die Bibelzitate sind in der Regel der Lutherübersetzung,  
Revidierte Fassung von 1984, entnommen.

Übersetzung: Katharina Bänziger, Diana Rahn  
Lektorat: Lilo Keller, Judith Petri  
Umschlaggestaltung: Atelier Pia Petri Maurer  
Satz und ePub-Erstellung: Nils Großbach  
Alle Rechte vorbehalten, auch für auszugsweise Wiedergabe und Fotokopie.

# Inhaltsverzeichnis

- [Vorwort von Katharina Bänziger](#)
- [Einleitung von Arthur Burk und Sylvia Gunter](#)
- [Teil I](#)
- [Teil II](#)
- [Die Autoren](#)
- [Weiterführende Literatur](#)

Das vorliegende Büchlein ist keine wörtliche Übersetzung, sondern eine Übertragung und Überarbeitung mit dem Anliegen, die Aussagen des englischen Originals in die deutsche Kultur und Sprachwelt zu übertragen.

## **Vorwort von Katharina Bänziger**

Segen empfangen und Segen weitergeben hat durch die ganze Bibel hindurch eine grosse Bedeutung. Segen und Segnen bedeutet, den Namen und die Eigenschaften Gottes, seine Gedanken, Pläne und Verheissungen über uns und anderen auszusprechen, im Wissen, dass sein Wort die Wahrheit ist und unsere Worte Kraft haben, wenn wir uns mit dieser Wahrheit eins machen.

Wenn Gott uns sein Herz, sein Wesen und seine Liebe offenbart und uns zeigt, wer wir in seinen Augen sind, kommen wir mehr und mehr in unsere originale Identität und entdecken, wie er uns geschaffen hat, was er in uns hineingelegt hat und welche Berufung er über uns ausgesprochen hat.

Die vorliegenden kurzen Segensworte auf der Grundlage biblischer Aussagen über Gottes Vaterherz und einer Auswahl verschiedener Namen Gottes sollen uns helfen, unseren Geist mit diesen ewigen Wahrheiten seiner Liebe und Annahme zu nähren und zu stärken. Wenn unser Geist auf das Herz des Vaters ausgerichtet ist und wir in der Tiefe um die Würde und den Wert unseres Seins wissen, kommen mehr Liebe, Freude, Friede und Geduld (Galater 5,22) in unser Leben. Würde und Selbstannahme, Hoffnung, Ruhe und tieferes Gottvertrauen werden uns neu prägen.

### **Geist - Seele - Körper**

Gott hat uns nach seinem Bild in einer Einheit aus Geist, Seele und Körper geschaffen. Unser Geist ist von Gott dazu

bestimmt, unsere Seele und unseren Körper zu leiten. Die Eigenschaften Gottes, die er uns zeigt, nehmen wir zuerst in unserem Geist wahr. Beispielsweise redet Paulus in Philipper 4,7 vom «*Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft*». Im Geist können wir in diesem übernatürlichen Frieden sein, auch wenn unsere Seele mit ihrem natürlichen Empfinden noch aufgewühlt und ängstlich ist und sich dies sogar spürbar bis in unseren Körper auswirkt. Wenn wir dagegen im Lauf unseres geistlichen Lebens lernen, Gottes Gaben und Eigenschaften, wie Hoffnung, Frieden und Freude, zuerst mit unserem Geist aufzunehmen und zu nähren, und unser Geist lernt, die Führung über unsere Seele zu übernehmen, dann wird sich dies nach und nach auch auf die Bereiche von Seele und Körper auswirken.

### **Anleitung zur Handhabung dieses Büchleins**

Die vorliegenden Segensworte sind so formuliert, dass wir sowohl uns selbst als auch andere damit segnen können. Wenn wir andere segnen, können wir den Namen der Person einsetzen. Wenn wir uns selbst segnen, empfiehlt es sich, die Anrede «mein Geist» einzusetzen: «*Ich segne dich, meinen Geist.*»

Der Gedanke, uns selbst bzw. unseren Geist zu segnen, kann am Anfang ungewohnt sein. Es hat sich als hilfreich erwiesen, unseren Geist direkt anzusprechen. Das kann sich in etwa so anhören: «*Ich spreche zu dir, meinem menschlichen Geist. Ich lade dich ein: Komm hervor, werde wach und empfang den Segen, den Gott heute für dich hat.*» Nachdem wir unsere Gebetszeit so eröffnet haben, können wir bei einem Segen bleiben und ihn laut über